

Erste Schritte mit VMware Fusion

VMware Fusion für Mac OS X



Erste Schritte mit VMware Fusion

Artikelnummer: DE-000084-00

Die neuesten Versionen der technischen Dokumentation finden Sie auf der VMware Website unter:

<http://www.vmware.com/products/fusion/support.html>

Auf der VMware-Website finden Sie auch die neuesten Produkt-Updates.

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie diese bitte an:

docfeedback@vmware.com

© 2007–2008 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Geschützt durch mindestens eines der US-Patente Nr. 6,397,242, 6,496,847, 6,704,925, 6,711,672, 6,725,289, 6,735,601, 6,785,886, 6,789,156, 6,795,966, 6,880,022, 6,944,699, 6,961,806, 6,961,941, 7,069,413, 7,082,598, 7,089,377, 7,111,086, 7,111,145, 7,117,481, 7,149,843, 7,155,558, 7,222,221, 7,260,815, 7,260,820, 7,269,683, 7,275,136, 7,277,998, 7,277,999, 7,278,030, 7,281,102, 7,290,253, 7,356,679, 7,409,487, 7,412,492 und 7,412,702; weitere Patente sind angemeldet.

VMware, VMware Fusion, das VMware-Logo und -Design, Virtual SMP und VMotion sind eingetragene Marken oder Marken der VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Bezeichnungen und Namen sind unter Umständen markenrechtlich geschützt.

VMware, Inc.

3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

Erste Schritte mit VMware Fusion 5

Einführung 5

Was ist eine virtuelle Maschine? 5

Funktionsumfang von VMware Fusion 6

Systemanforderungen für VMware Fusion 8

Installieren oder Aktualisieren von VMware Fusion 8

Starten von VMware Fusion 10

Erstellen einer virtuellen Windows-Maschine unter Verwendung der
Option „Einfache Windows-Installation“ 11

Erstellen einer virtuellen Maschine aus der Boot Camp-Partition 13

Importieren eines vorhandenen PCs in eine virtuelle Maschine 14

Importieren einer vorhandenen virtuellen Parallels Desktop- oder
Microsoft Virtual PC 7.0-Maschine 15

Herunterladen einer virtuellen Appliance vom VMware Virtual
Appliance Marktplatz 15

Verwenden von Mac-Tastaturen in einer virtuellen Maschine 16

Beheben von Audioproblemen in virtuellen Maschinen unter der
32-Bit-Edition von Vista 17

Beenden einer virtuellen Maschine 18

VMware Fusion-Ressourcen 18

Unterstützte Gastbetriebssysteme 19

Unterstützte 32-Bit-Gastbetriebssysteme 19

Unterstützte 64-Bit-Gastbetriebssysteme 21

Erste Schritte mit VMware Fusion

Einführung

Mit VMware Fusion™ können Sie Ihre bevorzugten PC-Anwendungen auf einem Intel-basierten Mac ausführen. VMware Fusion wurde speziell für Mac-Benutzer entwickelt und ermöglicht eine problemlose Verwendung der Sicherheits-, Flexibilitäts- und Portabilitätsoptionen von virtuellen Maschinen unter Windows und anderen x86-Betriebssystemen auf einem Computer unter Mac OS X.

Was ist eine virtuelle Maschine?

Bei einer virtuellen Maschine handelt es sich um eine Softwaredatei, deren Verhalten dem Verhalten eines physischen Computers entspricht. Eine virtuelle Maschine umfasst eine Anzeige, eine Festplatte, einen oder mehrere Prozessoren, Arbeitsspeicher und die übrige Hardware, die auf einem normalen physischen Computer zu finden ist – alle Komponenten sind jedoch „virtualisiert“. Das heißt, dass diese Elemente einer virtuellen Maschine von Software erstellt und in Dateien auf Ihrem Mac gespeichert werden.

Die virtuelle Maschine wird in einem Fenster auf dem Intel-basierten Mac ausgeführt. Betriebssystem und Anwendungen werden in der virtuellen Maschine installiert und ausgeführt wie auf einem physischen Computer.

Der Mac, auf dem eine virtuelle Maschine ausgeführt wird, wird als *Host* bezeichnet. In diesem Zusammenhang wird die virtuelle Maschine als *Gast* bezeichnet.

Funktionsumfang von VMware Fusion

Benutzer eines Intel-basierten Mac können VMware Fusion für die folgenden Aktivitäten verwenden:

- **Ausführen bevorzugter Windows- und Linux-Anwendungen auf einem Intel-basierten Mac** – Mit VMware Fusion können virtuelle Maschinen mit diversen Windows- und Linux-Betriebssystemen ausgeführt werden, sodass der Benutzer seine bevorzugten Anwendungen parallel zu den Mac-Anwendungen ausführen kann, ohne dass ein Neustart erforderlich ist.
- **Erstellen virtueller Maschinen** – VMware Fusion umfasst einen Assistenten für neue virtuelle Maschinen, der Sie durch den Vorgang zum Erstellen einer virtuellen Maschine leitet, einschließlich der Optionen „Einfache Windows-Installation“ und „Einfache Linux-Installation“. Auf diese Weise ist die Installation Ihres bevorzugten Betriebssystems einfacher denn je.
- **Importieren virtueller Maschinen** – Importieren Sie direkt von VMware Fusion aus virtuelle Maschinen, die mit Parallels Desktop oder Microsoft Virtual PC für Mac erstellt wurden.
- **Nutzen von Boot Camp** – VMware Fusion kann Ihre vorhandene Boot Camp-Partition nutzen oder, wenn Sie dazu bereit sind, Ihre Boot Camp-Partition in eine virtuelle Festplatte importieren, sodass Ihr Boot Camp-Speicherplatz wieder frei wird.
- **Absichern Ihrer Windows-Umgebung** – VMware Fusion ermöglicht Ihnen die Anfertigung mehrerer Snapshots (Abbilder) Ihrer virtuellen Maschinen, um sie im Fall eines Problems zu schützen. Ferner erstellt die AutoProtect-Funktion von VMware Fusion regelmäßig automatische Snapshots, um ihre virtuellen Maschinen vor unerwarteten Beschädigungen zu schützen.

- **Ermöglichen einer optimalen Nutzung des Mac** – Führen Sie leistungsstarke virtuelle 64-Bit-Maschinen, einschließlich Serverbetriebssysteme wie Windows Server, Linux Server und Mac OS X Server Leopard, in virtuellen Maschinen aus. Verbinden Sie bis zu 8 GB RAM und vier virtuelle Prozessoren mit einer virtuellen Maschine, um eine Serverleistung zu erzielen.
- **Ausführen mehrerer Betriebssysteme, ohne die Integrität des Mac zu gefährden** – Mit VMware Fusion können Sie virtuelle Maschinen sicher und isoliert vom Mac ausführen, indem Sie die Sicherheit und Fehlerisolierung auf Hardwareebene nutzen, die Virtualisierungslösungen bieten.
- **Problemloses Testen und Verwenden vorgefertigter virtueller Maschinen** – Mit VMware Fusion können Sie vorgefertigte Anwendungen in Form von Appliances herunterladen und sicher ausführen, um spezifische Probleme in virtuellen Maschinen zu lösen. Diese Anwendungen werden in einer ständig erweiterten Bibliothek aus virtuellen Appliances bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Virtual Appliance Marktplatz unter <http://vam.vmware.com/>.

Der Virtual Appliance Marktplatz umfasst virtuelle Maschinen von verschiedenen Softwareanbietern sowie Maschinen, die mit beliebten Open Source-Softwareanwendungen vorkonfiguriert sind. Mit VMware Fusion können Sie eine vollständig konfigurierte virtuelle Linux-Maschine herunterladen und testen, ohne ein Linux-Experte sein zu müssen. Darüber hinaus können Sie vorkonfigurierte Business-Appliances mit Anwendungen führender Softwareanbieter (einschließlich Oracle, Red Hat, Novell, BEA, SpikeSource, IBM und MySQL) testen.

Systemanforderungen für VMware Fusion

Für die Installation und Verwendung von VMware Fusion gelten die folgenden Mindestanforderungen:

- Mac mit 1,5 GHz-Intel-Prozessor oder schnellerem Prozessor.
- 1GB RAM, 2GB empfohlen.
- 500MB freier Festplattenspeicher für VMware Fusion und mindestens 5GB freier Festplattenspeicher für jede virtuelle Maschine.
- Mac OS X Version 10.4.11 oder höher.
- Betriebssystem-Installationsmedien (Datenträger oder Datenträger-Image) für virtuelle Maschinen. Windows-Betriebssysteme sind separat von Microsoft und Ihren bevorzugten Einzelhändlern erhältlich.

HINWEIS Zum Ausführen von Mac OS X ist eine ausreichende Arbeitsspeicherkapazität sowie die benötigte Arbeitsspeicherkapazität für die einzelnen Gastbetriebssysteme und Anwendungen auf dem Mac und in den virtuellen Maschinen erforderlich. Informationen zu den Speicheranforderungen finden Sie in der Dokumentation zum verwendeten Gastbetriebssystem und den eingesetzten Anwendungen.

Installieren oder Aktualisieren von VMware Fusion

Wenn Sie VMware Fusion aktualisieren, ist eine Deinstallation der auf Ihrem Computer installierten Version nicht erforderlich. VMware Fusion aktualisiert die vorhandene Version automatisch. Durch Installation und Aktualisierung werden die vorhandenen virtuellen Maschinen nicht verändert.

So installieren oder aktualisieren Sie VMware Fusion

- 1 Wenn Sie eine vorhandene VMware Fusion-Installation aktualisieren, stellen Sie zunächst sicher, dass keine virtuellen Maschinen geöffnet sind und dass VMware Fusion nicht ausgeführt wird.
- 2 Wenn Sie die Installation von einer CD aus durchführen, legen Sie diese in das Laufwerk ein, und fahren Sie mit [Schritt 5](#) fort.

Die Inhalte der CD werden in einem Finder-Fenster für VMware Fusion angezeigt.

- 3 Wenn Sie von einem Download installieren, laden Sie VMware Fusion zunächst von der VMware-Website unter www.vmware.com/mac/ herunter.

Klicken Sie auf den Link **Download**, und folgen Sie den weiteren Links, um eine elektronische Download-Distribution zu erwerben. Klicken Sie auf den Downloadlink, und speichern Sie die Anwendung auf Ihrem Mac. Das VMware Fusion-Datenträger-Image wird im standardmäßigen Downloadverzeichnis gespeichert:

VMware-Fusion-<2.x.x>-<xxxxx>.dmg, wobei <2.x.x> für die Anwendungsversion und <xxxxx> für die Build-Nummer der heruntergeladenen Version steht.

- 4 Doppelklicken Sie auf **VMware-Fusion-<2.x.x>-<xxxxx>.dmg**, um das Image zu mounten.

Die Inhalte des Datenträger-Images werden in einem Finder-Fenster für VMware Fusion angezeigt.

- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol **VMware Fusion**, um den Installations-Assistenten zu starten.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um VMware Fusion zu installieren.

Am Ende der Installation werden Sie vom Assistenten aufgefordert, die Seriennummer einzugeben.

7 Geben Sie Ihre Seriennummer ein.

Wenn Sie keine Seriennummer besitzen, klicken Sie auf **Seriennummer abrufen**, um zur VMware-Website zu wechseln, auf der Sie VMware Fusion lizenzieren und eine Seriennummer abrufen können.

Sie können die Installation ohne Seriennummer fortsetzen, es ist jedoch erst nach Eingabe einer gültigen Seriennummer möglich, eine virtuelle Maschine einzuschalten. Sie können die Eingabe der Seriennummer zu einem späteren Zeitpunkt nachholen, indem Sie auf **VMware Fusion > Lizenzierung** klicken.

Starten von VMware Fusion

So starten Sie VMware Fusion

Doppelklicken Sie im Ordner **Programme** auf **VMware Fusion**.

Das Fenster „Bibliothek virtueller Maschinen“ wird angezeigt. In diesem Fenster können Sie eine virtuelle Maschine erstellen, nach einer vorhandenen virtuellen Maschine suchen, eine vor kurzem verwendete virtuelle Maschine öffnen, eine in einem anderen Virtualisierungsprodukt erstellte virtuelle Maschine importieren oder den VMware Virtual Appliance Marktplatz aufrufen.

Speichern Sie VMware Fusion in Ihrem Dock, indem Sie auf das Symbol klicken, die Maustaste gedrückt halten und **Im Dock behalten** wählen.

Anweisungen zum Konfigurieren, Ausführen und Schließen von VMware Fusion finden Sie in der VMware Fusion-Hilfe.

Einrichten des Programms

Es gibt fünf Möglichkeiten für einen schnellen Einsatz von VMware Fusion:

- Erstellen einer neuen virtuellen Windows-Maschine
- Verwenden einer vorhandenen Boot Camp-Installation

- Importieren eines vorhandenen Windows-PC
- Importieren einer virtuellen Parallels Desktop- oder Microsoft Virtual PC-Maschine
- Herunterladen einer vorkonfigurierten virtuellen Appliance

Für jede dieser Aufgaben finden Sie die entsprechenden Verfahren in den nächsten fünf Abschnitten.

Erstellen einer virtuellen Windows-Maschine unter Verwendung der Option „Einfache Windows-Installation“

Wenn Sie eine virtuelle Windows-Maschine erstellen, können Sie die VMware Fusion-Funktion „Einfache Windows-Installation“ nutzen, um Windows und die VMware Tools automatisch in Ihrer virtuellen Maschine zu installieren. VMware Fusion erstellt die virtuelle Maschine, wählt automatisch die Standardoptionen zur Windows-Installation aus und installiert die VMware Tools, welche die Treiber zur Optimierung der Leistung Ihrer virtuellen Maschine laden. Sie können die Option „Einfache Windows-Installation“ auch dazu nutzen, Ihren Basisordner automatisch als Ordnerfreigabe für Windows zur Verfügung zu stellen, um Dateien zwischen der virtuellen Maschine und Ihrem Mac freizugeben.

Die einfache Windows-Installation steht für die folgenden Windows-Betriebssysteme zur Verfügung:

- Windows Vista, Windows XP, Windows 2000
- Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows 2000 Server

Wenn Sie keines dieser Windows-Betriebssysteme in Ihrer virtuellen Maschine verwenden oder das Betriebssystem manuell installieren möchten, finden Sie in der VMware Fusion-Hilfe Einzelheiten zum Erstellen von virtuellen Maschinen.

So erstellen Sie eine virtuelle Windows-Maschine unter Verwendung der Option „Einfache Windows-Installation“

- 1 Legen Sie Ihre Windows-CD-ROM in das optische Laufwerk ein.
Sie benötigen einen gültigen Windows-Produktschlüssel. Windows-CDs, die ursprünglich mit einem physischen Computer geliefert wurden, sind wahrscheinlich auf diesen Computer beschränkt und funktionieren möglicherweise nicht.

- 2 Klicken Sie im Fenster **Bibliothek virtueller Maschinen** auf die Schaltfläche **Neu**, oder wählen Sie **Ablage > Neu**.

Der Assistent für neue virtuelle Maschinen wird gestartet.

- 3 Stellen Sie im Fenster **Einführung** sicher, dass **Dieses Betriebssystem installieren** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 4 Geben Sie im Fenster **Einfache Windows-Installation** Ihren **Anzeigenamen**, das **Kennwort** (optional) und den **Windows-Produktschlüssel** ein.

Der angegebene **Anzeigename** wird in Informationsfeldern als der Name angezeigt, für den die Windows-Software registriert wurde. Hierbei handelt es sich nicht um den Namen des Windows-Benutzers. Das eingegebene **Kennwort** dient ausschließlich als Kennwort für das Windows-Administratorkonto. Der Produktschlüssel wird nicht von VMware bereitgestellt. Er befindet sich auf dem Aufkleber auf der Verpackung für die CD-ROM des Windows-Betriebssystems.

- 5 Geben Sie im Fenster **Freigabe** an, wie die neue virtuelle Maschine mit der grundlegenden Dateifreigabe verfahren soll.
- 6 Klicken Sie im Fenster **Fertig stellen** auf **Fertig stellen**.

VMware Fusion installiert Windows. Dieser Vorgang kann bis zu 45 Minuten in Anspruch nehmen. Nach der Installation von Windows installiert VMware Fusion die VMware Tools und schaltet die virtuelle Maschine ein.

Erstellen einer virtuellen Maschine aus der Boot Camp-Partition

Bei Boot Camp handelt es sich um eine Apple-Software, die einem auf Intel basierenden Mac ermöglicht, Windows XP (nur 32-Bit) und Windows Vista (32- und 64-Bit) auszuführen. Boot Camp erfordert jedoch, dass Sie beim Start zwischen Mac oder Windows wählen. Boot Camp erstellt separate Mac- und Windows-Partitionen auf der Festplatte, um eine Dual-Boot-Umgebung zu erstellen. Sie können Ihre Windows XP- oder Windows Vista-Boot Camp-Partition als virtuelle VMware Fusion-Maschine verwenden. Auf diese Weise haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verwenden der virtuellen Boot Camp-Maschine und Ihres Mac ohne Neustart und Wechsel zwischen diesen beiden.
- Gemeinsame Nutzung von Dateien zwischen der virtuellen Boot Camp Maschine und Ihrem Mac über Ordnerfreigaben, Drag & Drop von Dateien oder Ausschneiden und Einfügen von Text.

HINWEIS Wenn die VMware Tools nicht installiert sind und Sie Windows in Ihrer virtuellen Boot Camp-Maschine erneut aktivieren, werden Sie bei einem anschließenden systemeigenen Start der Boot Camp-Partition zum erneuten Aktivieren von Windows aufgefordert. Eine erneute Aktivierung von Windows in der systemeigenen Boot Camp-Partition führt dazu, dass die Windows-Installation in der virtuellen Boot Camp-Maschine erneut aktiviert werden muss usw. Dieses Problem wird durch die Installation der VMware Tools behoben. Nachdem Sie die VMware Tools installiert haben, müssen Sie Windows nur dann erneut aktivieren, wenn Sie die virtuelle Boot Camp-Maschine das erste Mal einschalten.

So erstellen Sie eine virtuelle Maschine aus der Boot Camp-Partition

- 1 Wählen Sie im Fenster **Bibliothek virtueller Maschinen** die automatisch ermittelte **Boot Camp-Partition**, und klicken Sie auf **Ausführen**.

- 2 Geben Sie Ihr Mac-Kennwort ein, um auf die Boot Camp-Partition zuzugreifen.

Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um die Boot Camp-Partition als virtuelle Maschine zu verwenden. VMware Fusion erstellt eine virtuelle Maschine aus Ihrer Boot Camp-Partition und startet Windows.

- 3 Nachdem Windows aus der virtuellen Boot Camp-Maschine gestartet wurde, startet VMware Fusion die Installation der VMware Tools, um eine vollständige Funktionalität und optimale Leistung für Ihre Boot Camp-Partition sicherzustellen, wenn diese als virtuelle Maschine verwendet wird. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, und starten Sie Ihre virtuelle Maschine bei Aufforderung neu.
- 4 Starten Sie Ihren Computer nach Abschluss der VMware Tools-Installation neu.

Beim ersten Einschalten der virtuellen Boot Camp-Maschine im Anschluss an die Installation der VMware Tools müssen Sie Windows neu aktivieren.

Importieren eines vorhandenen PCs in eine virtuelle Maschine

Mit VMware Fusion können Windows-Benutzer ganz einfach auf einen Mac umsteigen. Um von einem physischen PC auf VMware Fusion zu wechseln, laden Sie unsere kostenfreie VMware Converter Starter Edition herunter. Damit können Sie Ihren vorhandenen Windows-PC in eine mit VMware Fusion kompatible virtuelle Maschine konvertieren und anschließend die virtuelle Maschine von Ihrem PC auf den Mac kopieren.

Einzelheiten zum Herunterladen der VMware Converter Starter Edition sowie ein Dokument, das Sie durch den Vorgang führt, finden Sie unter www.vmware.com/info?id=700.

Importieren einer vorhandenen virtuellen Parallels Desktop- oder Microsoft Virtual PC 7.0-Maschine

Mit VMware Fusion können Sie ganz einfach Ihre vorhandene virtuelle Maschine in VMware Fusion importieren. Starten Sie VMware Fusion, und wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Importieren**. Wählen Sie Ihre virtuelle Maschine aus, und klicken Sie auf **Importieren**.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der VMware Fusion-Onlinehilfe.

Herunterladen einer virtuellen Appliance vom VMware Virtual Appliance Marktplatz

Vom VMware Virtual Appliance Marktplatz können Sie eine breite Auswahl vorkonfigurierter virtueller Maschinen herunterladen. Vorkonfigurierte virtuelle Maschinen werden auch als *virtuelle Appliances* bezeichnet. Zu den verfügbaren virtuellen Appliances gehören Betriebssysteme wie Linux, FreeBSD und Solaris sowie vorkonfigurierte Appliances für Zusammenarbeit und Sicherheit.

So laden Sie eine virtuelle Appliance von der VMware-Website herunter

- 1 Klicken Sie im Fenster **Bibliothek virtueller Maschinen** auf die Schaltfläche **Download**, oder wählen Sie **VMware Fusion > Virtuelle Appliances herunterladen**.

VMware Fusion öffnet die Website des VMware Virtual Appliance Marktplatzes in Ihrem Standardbrowser.





- 2 Durchsuchen Sie das Verzeichnis für virtuelle Appliances, um die gewünschte virtuelle Maschine zu finden.

Befolgen Sie die Anweisungen, um sie auf den lokalen Computer herunterzuladen.

Verwenden von Mac-Tastaturen in einer virtuellen Maschine

PC- und Mac-Tastaturen unterscheiden sich voneinander. Daher müssen Sie bestimmte Tastenkombinationen drücken, um bestimmte PC-Befehle auf einer Mac-Tastatur zu aktivieren. Siehe [Tabelle 1](#). Weitere Informationen zu Tastatur- und Mausoptionen in VMware Fusion finden Sie in der VMware Fusion-Hilfe, die über das Menü **Hilfe** aufgerufen werden kann.

Tabelle 1. PC- und Mac-Tastaturen

PC-Tastatur	Apple, externe Tastatur	MacBook und MacBook Pro, integrierte Tastatur
Druck	F14	
Rollen	F15	
Pause/Untbr	F16	
Rücktaste	Entf.	Entf.
Entf.  (vorwärts löschen)	Entf. 	fn+Entf.
Einfg	Hilfe	
Num	num	fn+num lock F6
Befehl (Windows-Logo-Taste – zwischen Strg und Alt)		
Alt	alt-Wahltaste	alt-Wahltaste

HINWEIS Auf den integrierten MacBook- und MacBook Pro-Tastaturen sind die Funktionstasten erst zugänglich, wenn Sie Fn und die gewünschte Funktionstaste drücken.

Beheben von Audioproblemen in virtuellen Maschinen unter der 32-Bit-Edition von Vista

Wenn Sie die 32-Bit-Edition von Microsoft Vista in einer virtuellen VMware Fusion-Maschine installieren, gibt es keine Audioausgabe. Um dieses Problem zu lösen, führen Sie Windows Update aus, um den Audiotreiber innerhalb von Vista zu aktualisieren.

So aktualisieren Sie den Audiotreiber in einer virtuellen VMware Fusion-Maschine unter der 32-Bit-Edition von Windows Vista

- 1 Klicken Sie in der virtuellen Maschine im Windows **Start**-Menü bei gedrückter Ctrl-Taste oder mit der rechten Maustaste auf **Computer**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 2 Wählen Sie im linken Teilfenster unter **Tasks** die Option **Geräte-Manager**.
- 3 Wenn Sie aufgefordert werden, den Vorgang zu bestätigen, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Windows zeigt den Geräte-Manager an.

- 4 Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste oder mit der rechten Maustaste auf die **Multimedia-Audiokarte** mit einem Warnsymbol (dies ist ein Hinweis darauf, dass der Treiber fehlt), und wählen Sie **Treibersoftware aktualisieren**.
- 5 Wählen Sie bei der Frage **Wie möchten Sie nach Treibersoftware suchen?** die Option **Automatisch nach aktueller Treibersoftware suchen**.

Windows sucht und installiert den entsprechenden Treiber für Ihre virtuelle Audiokarte.

- 6 Klicken Sie bei der Frage nach einem Neustart auf **Jetzt neu starten**.

Die Klangwiedergabe funktioniert jetzt in Ihrer virtuellen Microsoft Vista 32-Bit-Maschine.

Beenden einer virtuellen Maschine

Mithilfe der VMware Fusion-Anhaltefunktion können Sie den aktuellen Status der virtuellen Maschine (einschließlich aller ausgeführten Anwendungen) schnell speichern, um zu einem späteren Zeitpunkt zu diesem Status zurückzukehren, ohne die virtuelle Maschine neu starten zu müssen. Wenn Sie anstelle des Befehls **Herunterfahren** den Befehl **Anhalten** wählen, können Sie die virtuelle Maschine umgehend fortsetzen.

Um die virtuelle Maschine vollständig herunterzufahren, wählen Sie **Herunterfahren**.

HINWEIS Virtuelle Boot Camp-Maschinen bieten keine Unterstützung für die Anhalte- und Snapshotfunktion, da ein Windows-Neustart unter Verwendung von Boot Camp möglich ist, bei dem der Anhalte- und Snapshotvorgang ungültig würde.

VMware Fusion-Ressourcen

Zusätzlich zu diesem Dokument können Sie Informationen zur Verwendung von VMware Fusion folgenden Quellen entnehmen:

- VMware Fusion verfügt über ein umfassendes durchsuchbares Hilfesystem, das über das Menü **Hilfe** aufgerufen werden kann.
- Ressourcen zur Selbsthilfe, einschließlich Video-Tutorials mit anpassbarer Geschwindigkeit und Informationen zur optimalen Verwendung von VMware Fusion finden Sie im VMware-Supportportal unter der folgenden Adresse:
www.vmware.com/products/fusion/support.html.

- Antworten auf häufig gestellte Fragen zu VMware Fusion finden Sie im entsprechenden Bereich auf der VMware Fusion-Produktwebsite unter <http://www.vmware.com/products/fusion/faqs.html>
- Außerdem empfehlen wir Ihnen, sich der VMware Fusion Community unter www.vmware.com/community/forum.jspa?forumID=371 anzuschließen. Das VMware Fusion Community Forum ist eine Website, auf der VMware Fusion-Benutzer Informationen, Fragen und Kommentare austauschen können, um VMware Fusion optimal zu nutzen.

Unterstützte Gastbetriebssysteme

VMware Fusion unterstützt über 60 Gastbetriebssysteme, einschließlich Windows 3.1 bis Windows Vista, Linux, Solaris und FreeBSD. Die hier aufgelisteten Betriebssysteme wurden in virtuellen VMware Fusion-Maschinen getestet und werden offiziell unterstützt. Eine aktuelle Liste der Gastbetriebssysteme, die von den VMware-Produkten unterstützt werden (einschließlich Installationshinweise für die gängigsten Gastbetriebssysteme), finden Sie im *VMware Guest Operating System Installation Guide* unter der folgenden Adresse: <http://pubs.vmware.com/guestnotes/>.

Unterstützte 32-Bit-Gastbetriebssysteme

VMware Fusion unterstützt die folgenden 32-Bit-Gastbetriebssysteme:

- Mac OS X Server v10.5 Leopard (experimentell)
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium Editions
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium SP1 Editions
- Windows XP Professional SP2, Home Edition SP2
- Windows XP Professional SP3, Home Edition SP3

- Windows 98 SE
- Windows Server 2003 Enterprise Edition, R2 Enterprise Edition
- Windows Server 2003 Enterprise Edition SP2
- Windows Server 2008 Enterprise Edition, Standard Edition (experimentell)
- Windows 2000 Server SP4, Advanced Server SP4, Windows 2000 Professional SP4
- Windows NT 4.0 Server SP6a, Workstation SP6a
- Windows Me, Windows 3.1, Windows 95 SP1, MS-DOS 6.x
- SUSE Linux Enterprise Server 10, 9 SP3
- SUSE Linux Enterprise Server und Desktop 10 SP2
- SUSE Linux 10.1, 9.3
- Novell Netware 6.5 SP7
- Novell Linux Desktop 9 SP2
- Novell Open Enterprise Server SP2
- Red Hat Enterprise Linux 5.0 Update 2 (Advanced Server, Enterprise Server, Workstation)
- Red Hat Enterprise Linux 4.0 Update 6, 3.0 Update 9
- Red Hat Enterprise Linux 2.1 – Stock 2.4.9-e3 (Advanced Server, Enterprise Server, Workstation)
- Red Hat Linux 9.0 – Stock 2.4.20-8, Upgrade 2.4.20-20.9
- Red Hat Linux 7.0 – Stock 2.2.16-22, Upgrade 2.2.17-14
- Solaris x86 10 (Update 5)
- Ubuntu Linux 8.04, 7.10, 6.10, 5.10
- Mandriva Linux 2008, 2007, 2006

- FreeBSD 7.0, 6.1, 5.5
- Turbolinux Enterprise Server 8
- Turbolinux Desktop 10

Unterstützte 64-Bit-Gastbetriebssysteme

VMware Fusion unterstützt die folgenden 64-Bit-Gastbetriebssysteme:

- Mac OS X Server v10.5 Leopard (experimentell)
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium Editions
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium SP1 Editions
- Microsoft Windows XP Professional SP2
- Windows Server 2003 SP1 Enterprise Edition, R2 Enterprise Edition
- Windows Server 2003 Enterprise Edition SP2
- Windows Server 2008 Enterprise Edition (experimentell)
- Windows Server 2008 Small Business Server Edition
- SUSE Linux Enterprise Server 10 SP2
- SUSE Linux Enterprise Desktop 10 SP2
- SUSE Linux 10.1, 9.3
- Red Hat Enterprise Linux 5.0 Update 2, 4.0 Update 6, 3.0 Update 9
- Solaris x86 10 (Update 5)
- Ubuntu Linux 8.04, 7.10, 6.10, 5.10
- Mandriva Linux 2008
- FreeBSD 7.0, 6.1, 5.5
- Turbolinux Server 10

